

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

I/02/02-7

02-7

Vorlage-Nr.

**2541/2008**

Freigabedatum

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Gewährung eines Zuschusses an den Partnerschaftsverein Köln-Porz e.V. im Jahr 2008**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.06.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, dem Partnerschaftsverein Köln-Porz e.V. für das Jahr 2008 einen Zuschuss in Höhe von 2.200,00 Euro zu gewähren.

10 % (220,00 Euro) davon werden dem Bezirksvorsteher für Repräsentationsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Mittel stehen bei Fipo 0002.574.2900.1 – Städtefreundschaftsmaßnahme – zur Verfügung.

Zum Jahresabschluss ist dem Bürgeramt Porz ein Verwendungsnachweis vorzulegen.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 2.200,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Bezirksvertretung Porz hat sich 1997 dafür ausgesprochen, dass die veranschlagten Haushaltsmittel für die Städtefreundschaftsmaßnahmen insgesamt dem Partnerschaftsverein Köln-Porz zur Verfügung gestellt werden. Mit diesen Mitteln führt der Partnerschaftsverein die Städtepartnerschaften weiter und erfüllt sie mit Leben.

Von den im Haushaltsplan bereitgestellten Mitteln stehen dem Bezirksvorsteher anteilig 10 % d.h. 220,00 Euro zur Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben in Zusammenhang mit den Städtepartnerschaften zu.

Mittel, die der Bezirksvorsteher nicht in Anspruch nimmt, werden am Jahresende dem Partnerschaftsverein Köln-Porz überwiesen.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**